

Anzeiger

451

3. Konsulat - Zeitblatt zum Gießblatt

Amtsblatt

für die Königlichen Gerichtsämter und Stadtrathen zu
Niesa und Strehla.

Nr. 35.

Freitag, den 3. September

1858.

Kirchenanordnungen von Niesa.

Am 14. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesa:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über S. B. Moses 8. S. 14. (Erntedankfeier).

Nachmittags 14 Uhr ist Missionssunde und Katechismusgottesdienst.

Getaufte vom 27. August bis 2. Septbr.

Karl Bernhard, Traugott Leberecht Wustlitz's, Küblengutbes. in R., S. — Camilla Florentine, Mfr. Joh. Gottlob Hänzl's, Nagelschmiedes und auf. B. in R., L. — Friedrich Paul, Christianen Amalien Möbius in R. unehel. S. —

Begründete:

Hieronymus Oswald Herrmann, Lohnfuhrtmann und ans. B. in R., 42 J. 29 Z. alt. — Gustav Anton Louis, Antonien Louise Schweizer in R. unehel. S., 6 M. 11 Z. alt. —

Kirchenanordnungen von Strehla.

Getaufte vom 28. Juli bis 29. August 1858.

Moriz Eduard, Franz Eduard Kießlings, Handarb., S. — August Ernst, Joh. Carl Friedrich Albrechts, Handarb. in Großerügeln, S. — Ernst August, Carl Gottlob Täschners, Handarb. S. — Franz Otto, Friedrich Wilhelm Kunze, Beg. in Görlz, S. — Karl Adolph, Carl Gottlob Großöhns, Beg. in Kleinrägeln, S. — Anna Clara, Traugott Wilh. Hummelsch's, Beg. in Kleinrägeln, L. — Amalie Pauline, Ernst Eduard Tenpolds, Beg. in Glanzschwipz, L. — Carl Gottlob, Carl Gottlob Göpels, Fabrikarb., S. — Marie Henriette, Mfr. Ernst Julius Albert Lorenz, Schneider in Neukirchen, L. — Amalie Louise Lina, Gustav Adolph Thalemanns, Einw., L. — Gustav Robert, Herrn Gustav Adolph Goldig's, Barbiers, S. — Franz Theodor, August Julius Fischers, Beg. Bürgers, S. — Anna Bertha, Joh. Gottfried Webers, Maurers, L. — Carl Albert, Friedrich August Eichners, Schenkwirths, S. — Auguste Wilhelmine, Carl Gottlieb Nossaus, Handarb., L. — Marie Ernestine, Carl Gottfried Grebe's, Bictualienhändl., L. — Holm Arthur, Herrn Dr. August Herrmann Liebe's, Advokaten und med. pract., S. — Carl Herrmann, Friederiken Wilhelminen Richter in Görlig, S. —

Begründete:

Frau Johanne Juliane, Carl Heinrich Nüncherts, Handarb., Ehefrau, 61 J. 8 Mon. alt. — Frau Johanne Christiane, weil. Mfr. Franz Joseph Knauers, Löfflers, Witwe, 66 J. 10 Mon. alt. — Carl Reinhold, Carl Gottlob Lehmanns, Beg. in Glanzschwipz, S., 7 Mon. alt. — Anna Clara, Traugott Wilh. Hummelsch's Beg. in Kleinrägeln, L., 22 Z. — Amalie Pauline, Ernst Eduard Tenpels, Beg. in Glanzschwipz, L., 9 Z. — Carl Friedrich, Carl Gottlob Krebschmars, Zimmermanns, S., 3 Mon. 9 Z. alt. — Carl Gottlob, Carl Gottlob Göpels, Fabrikarb., S., 7 Z. — Louise Agnes, Ernst Moritz Reils, Handarb., L. 11 W. 2 Z. alt.

Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Niesa.

Der Scheffel Korn kostet 4 R. 5 Pf.

Weizen

7

daher muß wiegen 1 Neugroschen Hausbackenbrod 1 Pfd. 4 Lb. 2 Dlch.

5

3 Pfennige Semmel

4

22

6

3 Weißbrod

8

1

Bäckerware, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeieigpedition abzugeben.

Königl. Gerichts-Amt Niesa, am 3. September 1858.

von Garlowitz.

B a f f u n g i n R i e s a u w u g.

In der Zeit vom 22.—24. dieses Monats ist dem Feuermeister Georg Friedrich Leichmann in Glaubitz, aus dessen Wohnstube, die sub o näher bezeichnete Taschenuhr entwendet worden, was bezüglich der Ermittelung des Thäters und Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch bekannt gemacht wird.

Riesa, den 30. August 1858.

R o d n i j i p p e r s a m t .

v. Carlowitz

ug v h i e l d n i o g u m m i b e l c h n i o m b i l i n n e l l i p p e r i a c t .

Die Uhr war eine alte Laubone, dreieckig und silbern. Das obere Gehäuse, mit blauer Zeugs- einlage, rot und schwarz lackirt, mit einer Ummastung von silbernen Stiften in ganz engen Zwischen- räumen und breitem Silberrand. Das untere Gehäuse mit schwarzer Zeugeinlage war aus silbernen, runden gelb und braun, das Zifferblatt weiß, mit deutschen Ziffern und gelben Beisern, auf der Platte des Spindeluhrrwerks waren drei rothe Steinchen. An der Uhr war ein schwarzwollenes Uhrband mit einem kleinen Messingschildchen befestigt.

Güter die Weberschwemmen in Glauchau

gingen an milden Gaben ein: Von Herrn Wasserbau-Inspector Georgi ein Päckchen Wäsche. — Herrn Schuhmachermeistr. Straube ein Hemd und ein Paar Strümpfe. — Herrn Kaufmann Käseberg 1 Thlr. — H. H. # 4 ein Päckchen Kleidungsstücke. — Herrn Gutsauszügler Starke 5 Ngr. — Herrn Gutsbesitzer Starke 5 Ngr. — Frau verw. Seurig 1 Thlr. und ein Päckchen Kleidungsstücke und Wäsche. — Herrn Schiffbahn P. W. Seurig 1 Thlr. — Bahnhof Riesa K. 2 Thlr. — H. S. 1 Thlr. — H. R. F. 10 Ngr. — W. 5 Ngr. — Herrn Unger in der Schneidemühle ein Rock und zwei Paar Hosen. — Unbekannt 15 Ngr. — Die wohlöhl. Maurer-Innung 25 Thlr. — Herrn Auctionator Völkel 5 Ngr. — Herrn Altermann 2½ Ngr. — Herrn Webermeistr. Schäfer 10 Ngr. — H. 2½ Ngr. — Herrn Maurer Scheinert 5 Ngr. — Herrn Revierjäger Bär 5 Ngr. — Indem wir Vorstehendes an den wohlöhl. Stadtrath zu Glauchau abgesendet haben und diese Sammlung schließen, sagen wir allen gütigen Gebern nochmals unsern herzlichen Dank. Die Exped. des Elbblattes und Anzeigers.

G e a t i c h t e s neues Landesgewicht in Guiseisen und Messing

erhalte ich in einigen Tagen und bin in den Stand gesetzt dasselbe zu nachstehenden billigen Preisen verkaufen zu können:

Guiseisen:

1 Centner	4	15	15
10	2	12	5
5	1	10	—
20 Pfund	1	—	—
10	—	17	5
5	—	8	8
3	—	6	—
2	—	4	5
1	—	3	—

Messing:

1 Pfund	18	ngr	—
10 Roth	9	—	6
7½	8	—	5
5	7	—	—
3	4	—	5
2	3	—	5
1	2	—	2
5 Quent	2	—	2
2	1	—	8
1	1	—	7
5 Cent	1	—	—

ferner in Messing:

1 Satz Decimalgewichte bestehend in:

0,5, 0,2, 0,2, 0,1 Pfld.	1,5, 1,0, 0,5 Roth	1	2	ngr	5	x
Einsatz-Gewichte, à 1 Pfld.	1	2	—	—	—	—

do. do. à + — 21 —

1 Garnitur in elegantem Mahagoni-Wäschchen 12 Theile von

4 Pfld. bis 5 Cent 2

Heinrich Henschel.

Zur Besorgung von Coupons von

$3\frac{1}{2}$ ll. $4\frac{1}{2}$ % Königl. Preuß. Staatschuldscheinen

empfiehlt sich Riesa. F. W. Adler.

Lieb

Ein ru
Ibrigen b
Lebensverf
Sche
vielen dabe
nachdruck

Denje
zur Nacht

wieder beg
Riesa,

Dienstag
höfen bei
Das Vieh

empfiehlt b

empfiehlt b

in Guisei

Das
vom 10. D
alle Arten
leinenen un
dern stellt
in ihrer ur

Der
Büchsen mi

Rie

sowie dergl
Coupons

Königl. Sächs. conf. Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Ein ruhiger Blick in die Zukunft, dessen die vielen Menschen wegen des einstigen Schicksals der Ubrigen bedürfen, ist ohne Zweifel einer der hochwichtigen Vortheile, der aus dem Beitritt zu einer Lebensversicherungs-Gesellschaft erwächst.

Ich empfehle das obige Institut meinen Mitbürgern zur Benutzung in der Überzeugung, daß viele dadurch eine Pflicht erfüllen, wofür sie einst Gattin und Kinder segnen werden.

Robert Wollmann, Firma: S. G. Burckhardt in Strehla.

Bekanntmachung

die hiesige Sonntagschule betreffend.

Denjenigen Schülern, welche diese Anstalt fort- oder zum ersten Male besuchen sollen und wollen, zur Nachricht, daß die Unterrichtsstunden

Sonntag, den 5. September d. J., Nachmittags 41 Uhr, wieder beginnen und von da ab in bekannter Weise ihren geregelten Fortgang nehmen werden.

Riesa, den 29. August 1858.

J. G. Hoffmann sen.,
Vorstand.

Allgauer Viehverkauf in Riesa.

Dienstag, den 7. Septbr. a. c., Mittags 12 Uhr, soll im Gasthof zur Stadt Leipzig an den Bahnhöfen bei Riesa, ein starker Transport hochtragende Allgauer Kalben meistbietend verkauft werden. Das Vieh kommt direct von den Alpen und ist schön und stark.

S. G. Haberland.
Christ. Böckel, Auct.

Aecht Peruan. Guano

vom Lager des Herrn Decanomie-Rath C. Geyer
empfiehlt billig

Eduard Sachsenröder

in Riesa a. d. Elbe.

Aechten Portland-Cement

Eduard Sachsenröder
in Riesa a. d. Elbe.

Neues geaichtes Landsgewicht

in Gusseisen und Messing empfiehlt sehr billig

Louis Rückdeschel in Riesa.

Reinigungs- und Schönungs-Salz.

Das vom Chemiker Grüne erfundene und durch Erlass des königl. preuß. Kriegs-Ministerium vom 10. Mai 1858 bei der Armee eingeführte Reinigungs- und Schönungs-Salz entfernt nicht nur alle Arten Unreinigkeiten und Flecken, als: Oel, Theer, Schweiß &c. aus Tuch und wollenen Stoffen, leinenen und baumwollenen Zeugen, sowie von ledernen, hölzernen und metallenen Gegenständen, sondern stellt auch die durch den Gebrauch unansehnlich gewordenen Farben bei Tuch und wollenen Sachen in ihrer ursprünglichen Frische wieder her.

Der Unterzeichnete empfing von obigen Salzen Lager und verkauft solche zum Fabrik-Preis in Büchsen mit Gebrauchs-Anweisung à Stück 1½, 2½, 4 und 5 Ngr. Riesa.

Ferdinand Müller.

Preußische 3½ % Staatschuldscheine,

sowie vergleichbare 4% Anleihe von den Jahren 1850 und 1854 übernehmen zur Besorgung neuer Coupons

Theodor Zeidler & Co.

Die Preußische National-Feuerwehrungs-Gesellschaft zu Stettin

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen Verlust und Schaden durch Feuer und Blitzschlag, auf Mobiliar, Waaren, gedroschenes und ungedroschenes Getreide in Scheunen und Kellern, landwirtschaftliche Erzeugnisse aller Art u. s. w. zu festen und billigen Preisen.

Die Gesellschaft ist eine der solidesten und größten dieser Art und beruht auf den lieberalisten Verwaltungsgrundsätzen, das **Grund-Capital** in Höhe von

Drei Millionen Thaler

bietet mit einem sehr bedeutenden **Reservefond** die vollkäumigste Garantie.

Zu näheren Mittheilungen, sowie zur Annahme von Versicherungsanträgen ist bereit
der verpflichtete Agent
E. G. Seidemann in Riesa.

Zur Besorgung neuer Coupons zu den 3½ % und 4½ % Preuß. Staats-Schuldscheinen
empfiehlt sich C. G. Hofmann in Strehla.

Gegen jeden veralteten Husten,

gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lungen ist der von mehreren Physikaten

approbierte

Brust-Sirup

ein Mittel welches noch nie, und zwar in zahlreichen Fällen, ohne das befriedigendste Resultat in Anwendung gebracht worden ist. Dieser Syrup wirkt gleich nach dem ersten Gebrauch auffallend wohlthätig, zumal bei Kramps- und Keuchhusten, befördert den Auswurf des zähen, stockenden Schleims, mildert sofort den Reiz im Kehlkopfe und beseitigt in kürzer Zeit jeden noch so heftigen, selbst den schlimmsten Schnaufhusten und das Blutspeien.

Für Riesa und Umgegend habe ich Herrn Emil Schanz die alleinige Niederlage übergeben.

G. A. B. Mayer in Breslau.

Ueber vorstehend empfohlenen Brustsyrup sind noch mehrere Atteste renomirter Aerzte und anderer Personen, bei mir einzusehen.

Zimmerspâhne in Klaftern
stehen zum Verkauf auf dem Holzhof bei
Sachsenröder.

Musifalien für Gesang und Piano-
forte empfiehlt
die Buchhandl. von Joh. Hoffmann.

Ritter deutscher Volkskalender, sowie Ameisenkalender für 1859 empfing und empfiehlt die Buchhandl. von Joh. Hoffmann.

Blätter für den Briefbogen

Das Weißbäcken haben nächsten Sonntag Mfr. Herrmann, Mfr. Ed. Müller u. Mfr. Donat,
Medactien. Druck und Verlag vom G. A. Grellmann in Riesa.

Bilder als Zimmerverzierungen darunter auch Delbilder empfiehlt zu den billigsten Preisen
die Buchhandl. von Joh. Hoffmann.

Photogene bester Qualität

Photogene bester Qualität
offerirt als billigstes Beleuchtungs-Material
Ferdinand Müller.

Morgen, Sonnabend, ganz ausgezeichnet fettes

Schenfleisch,
à Pf. 4 Mgr., bei den Fleischvermeistern
Friedrich Wehlte und Wolf
am Markte.

Sonntag, den 5. Septbr.,
Jugendball im Kronprinz.
Herren 2½ Mgr., Damen 1 Mgr.; gegen
Marken.